

Niederschrift

über die Sitzung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege

Datum: Dienstag, 24.06.2019
Uhrzeit: 15.00 Uhr
Ort: Haus der StädteRegion
Anwesend waren: (siehe Anwesenheitsliste, Anlage 1)

Die stellvertretende Vorsitzende der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege, Frau Hirtz eröffnete die Sitzung um 15.00 Uhr. Sie stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege fest.

Die Tagesordnung wurde wie folgt einstimmig beschlossen:

Tagesordnung

1.	Vorstellung des Modellprojekts Online-Selbsthilfe-Initiativen für pflegende Angehörige (OSHI-PA)	07/2019
2.	Pflegeberufereformgesetz – Sachstandsbericht	08/2019
3.	Vorstellung des Projekts ZWAR – Zwischen Arbeit und Ruhestand	09/2019
4.	Schulungsreihe Seniorenlotsen in Roetgen	10/2019
5.	Kurzzeitpflegeplätze in der StädteRegion Aachen	11/2019
6.	Anfragen und Mitteilungen	

Punkt 1. der Tagesordnung

Vorstellung des Modellprojekts Online-Selbsthilfe-Initiativen für pflegende Angehörige (OSHI-PA)

Nach den Ausführungen von Frau Susanne Hallermann, Koordinatorin der Selbsthilfe „wir pflegen NRW e. V.“, Selbsthilfe und Landesverein pflegender Angehöriger in NRW (siehe Anlage 2), erkundigten sich Herr Lübben und Frau Siemens nach der fachlichen Begleitung zu medizinischen Fragen. Frau Hallermann stellte klar, dass das Portal in erster Linie dem Austausch Betroffener diene, eine Prüfung der Inhalte zwar erfolge, aber keine fachärztliche

Begleitung verfügbar sei. Zu einzelnen Themen bestehe die Möglichkeit, Experten einzuladen und digitale Treffen zu organisieren.

Die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 2. der Tagesordnung

Pflegeberufereformgesetz – Sachstandsbericht

Herr Vennekate, Geschäftsführer der Christlichen Bildungsakademie für Gesundheitsberufe Aachen, berichtete zum Sachstand (siehe Anlage 3). Frau Dr. med. Hoffmann äußerte Bedenken hinsichtlich der aus ihrer Sicht beängstigenden Entwicklungen in der Pflegelandschaft. Die derzeitige Arbeitssituation führe zu Resignation und vorzeitigem Ausstieg aus dem Beruf. Sie hob hervor, wie wichtig unterstützende Maßnahmen des ehrenamtlichen Engagement und pflegender Angehöriger seien.

Die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 3. der Tagesordnung

Vorstellung des Projekts ZWAR – Zwischen Arbeit und Ruhestand

Frau Sendes von der ZWAR Zentralstelle NRW und Frau Margit Umbach vom Caritasverband für das Bistum Aachen (siehe Anlagen 4 und 5) berichteten über das Projekt und die praktische Umsetzung in Roetgen. Frau Dr. med. Hoffmann zog die Nachhaltigkeit zeitlich begrenzter Projektförderung in Zweifel. Des Weiteren erkundigte sie sich nach Möglichkeiten des Austausches und der Vernetzung für die Akteure in der Städtereion Aachen. Frau Hirtz erinnerte, dass dies eine Aufgabe der „Kommunalen Konferenz Alter und Pflege“ sei. Herr Hartges wies auf die Vielzahl der Angebote in der Stadt hin.

Die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 4. der Tagesordnung

Schulungsreihe Seniorenlotsen in Roetgen

Die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 5. der Tagesordnung

Kurzzeitpflegeplätze in der StädteRegion Aachen

Herr Wüller, stellvertretender Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft – StädteRegion Aachen e. V. – Selbsthilfe Demenz, schilderte die Situation aus Sicht der Alzheimer Gesellschaft und bat die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege das Positionspapier des Bevollmächtigten der Bundesregierung für Pflege zu unterstützen und einen Appell an die Landes- und Bundesgesetzgeber sowie an die Landtags- und Bundestagsabgeordneten aus der Städtereion zu richten. Die Mitglieder der Konferenz stimmten mit einer Enthaltung dafür. Frau Hirtz sagte die Weiterleitung des Appells zu.

Sodann nahm die Konferenz Alter und Pflege die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 6. der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Herr Hartges wies auf den „Tag des offenen Wohnprojekts“ am 29.06.2019 hin.

Herr Xhonneux informierte die Teilnehmer darüber, dass die Neuauflage des Seniorenwegweisers zurzeit erstellt werde. Er bat um Überprüfung der Einträge. Rückmeldungen und/oder Änderungswünsche nimmt Frau Urban, Tel.: 0241-5198 5024 entgegen.

Herr Vieweg erkundigte sich, wie viele Bewerbungen für die im Rahmen der Fortschreibung der verbindlichen Bedarfsplanung ausgeschriebenen Pflegeeinrichtungen eingegangen seien. Herr Xhonneux teilte mit, dass 6 Bewerbungen für die Stadt Aachen und 2 Bewerbungen für die Stadt Alsdorf vorliegen.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorlagen, bedankte sich Frau Hirtz für die Teilnahme und schloss die Sitzung um 16:50 Uhr.

gez.: Hirtz
(stellv. Vorsitzende)

Anlagen

- | | |
|----------|-----------------------|
| Anlage 1 | Anwesenheitsliste |
| Anlage 2 | Präsentation zu TOP 1 |
| Anlage 3 | Präsentation zu TOP 2 |
| Anlage 4 | Präsentation TOP 3 |
| Anlage 5 | Vortrag zu TOP 3 |